

PROJEKTBE SCHREIBUNG:

a) Standort des Projekts:

Außerschulische Bildung armer Schüler ist ein erzieherisches Projekt, das in 12 außerschulischen Bildungszentren in verschiedenen Lepra-Kolonien, städtischen Slums und ländlichen Dörfern in und um die Stadt Phulnakhara und in und um die Zwillingsstädte Cuttack-Bhubaneswar/Odisha durchgeführt wird.

b) Nutznießer des Projekts:

Die hauptsächlichen Begünstigten dieses Projektes sind Kinder von

- (1) geheilten Lepra-Patienten in Lepra-Kolonien,
- (2) Tagelöhnern in städtischen Slums und
- (3) von armen Familien in den ländlichen Dörfern, die es sich nicht leisten können, ihre Kinder für die Bildung in Schulen zu schicken.

Manchmal sind die Kinder durch die Armut ihrer Eltern Opfer von Kinderarbeit. In 12 Lernzentren in den Kolonien, Slums und Dörfern beträgt die gesamte Anzahl der Nutznießer ca. 376.

c) Ziel des Projektes und der Lernaktivitäten:

Das Hauptziel der außerschulischen Bildung armer Schulkinder ist, die Kinder außerschulisch, durch den Prozess von Nachhilfe- und Lernprogrammen vorzubereiten, um sie in die öffentlichen Schulen für ihre Bildung und Erziehung einzubinden. Für die Kinder, die bereits in öffentliche Schulen eingegliedert sind, werden ebenfalls Nachhilfe- und Lernstunden/-klassen in den Zentren geführt, so dass ihr Lernen geführt wird und ihr Lernstand verbessert wird. Die Nachhilfe- und Lernstunden/-klassen werden normalerweise außerhalb der öffentlichen Schulstunden gehalten. Für jedes Lernzentrum wurden ein oder zwei Lehrkräfte, abhängig von der Zahl der Schüler, ernannt, um Unterricht zu geben.

Außer dem außerschulischen Unterricht im Klassenzimmer, werden die Kinder auch in Aktivitäten, die über den Lehrplan hinausgehen geschult, um ihr Bewusstsein über die Umweltangelegenheiten, Motivationstraining, Programme zum Hygiene- und Gesundheitsbewusstsein und Sport zu stärken. Das DSDI organisiert auch Elterntreffen in jeder Kolonie, jedem Slum und jedem Dorf, um ein Bewusstsein über die Wichtigkeit der Bildung herbeizuführen und sie zu motivieren, ihre Kinder sowohl in die außerschulische Bildung als auch in die öffentlichen Schulen zu schicken.

Das Projekt braucht eine lange Laufzeit und nachhaltige Finanzierung, so dass die Kinder/Schüler in der Lage sein werden, ihren unterschiedlichen Lernstand allmählich und beständig zu vervollständigen.